



Rheda-Wiedenbrück

Aktion

Ostergruß der Caritas-Konferenz

Rheda-Wiedenbrück (gl). Der Caritas-Konferenz der katholischen Kirchengemeinde Rheda hat an die Kunden der Verteilerstellen St. Johannes und St. Clemens der Gütersloher Tafel zu Ostern außer einer finanziellen Unterstützung auch Sets mit medizinischen Masken ausgegeben. Die Freude habe den Empfängern, zu denen 114 Erwachsene und 85 Kinder gehören, ins Gesicht geschrieben gestanden, heißt es in einer Mitteilung.

Überdies haben die Caritas-Helferinnen der Seniorengruppen kleine Tüten gepackt. Diese wurden den älteren Menschen direkt an die Haustüren gebracht. Mit diesen Ostergrüßen machte der Vorstand 80 Mitstreitern eine Freude und wünschte allen frohe Feiertage. „Auf diese Weise hatten wir die Möglichkeit, alle einmal wiederzusehen, wenn auch nur kurz und mit Abstand“, schreiben die Akteure.

Sitzungen

Überschaubare Tagesordnung

Rheda-Wiedenbrück (gl). Zu ihrer nächsten Sitzung treffen sich die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses am Montag, 19. April, um 17.30 Uhr in der Stadthalle an der Hauptstraße. Im öffentlichen Teil steht im Wesentlichen nur ein Antrag des ADFC zum Einsatz von Abbiegeassistenzsystemen bei kommunalen Fahrzeugen auf der Tagesordnung.

Bereits am Dienstag, 13. April, tagt der Rechnungsprüfungsausschuss. Beginn ist um 17.30 Uhr im Rathaus.

Tier der Woche



□ **Ziegendame Paula**, aktuell wohnhaft auf dem Pferdeschutzhof „Four Seasons“ am Heideweg 42 in Lintel, sucht schon seit längerer Zeit ein Zuhause, das sie möglichst mit Artgenossen teilen kann. Als Kuscheltier ist die Fünfjährige ungeeignet, besonders mit Kindern tut sie sich schwer. Mit Hühnern, Katzen, Hunden, Schweinen, Pferden und anderen Ziegen indes kommt sie gut zurecht. Das neue Domizil bietet im Idealfall Klettermöglichkeiten und darüber hinaus einen warmen und trockenen Unterstand. Fragen zur artgerechten Haltung von Ziegen sowie speziell zu Paula, die nach Terminabsprache persönlich kennengelernt werden darf, beantworten die Akteure beim Pferdeschutzhof „Four Seasons“ unter ☎ 05242/377604.

Beilage

In dieser Ausgabe finden Sie eine Beilage der Raiffeisen-Warenhandel-GmbH & Co KG.

Fahrzeugcheck für den Frühling

Paste bei Kratzern und Kaffee gegen Geruch

Rheda-Wiedenbrück (gl). Auch wenn er sich dieser Tage mit eisigen Temperaturen und Graupel in Erinnerung bringt: Der Winter ist vorbei. So bietet es sich an, mit einem Frühjahrscheck das Fahrzeug auf die neue Jahreszeit vorzubereiten. Roland Potthoff, Leiter der TÜV-NORD-Station Rheda-Wiedenbrück, gibt Tipps, worauf dabei zu achten ist.

Eine gründliche Wagenwäsche sei ratsam, denn Salz greife Lack und Karosserie an, was wiederum zu Rost führen könne. Deshalb sollte man den Wagen ganzheitlich

mit speziellen Pflegemitteln reinigen. Im Gegensatz zu herkömmlichen Hausmitteln hinterließen diese laut Experte keine Spuren und Schäden am Lack. Auch die Kunststoff- und Gummidichtungen sollten dabei nicht vergessen werden. Grundsätzlich gelte: Lieber vorsichtig darüber streichen als kräftig scheuern.

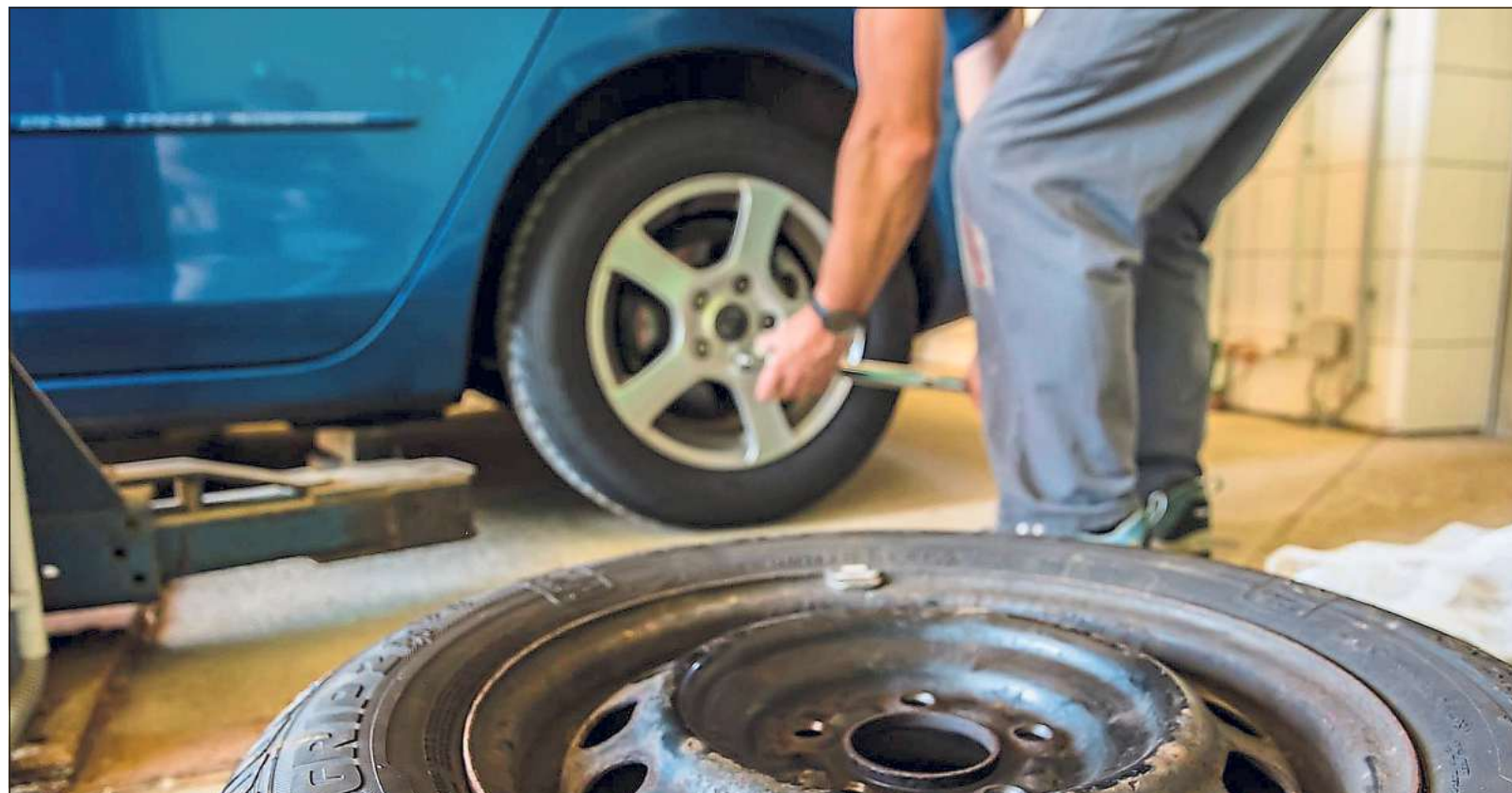
„Beim Putzen wird man zudem häufig auf Kratzer aufmerksam. Sind sie nicht tiefer als der Klarlack, können sie mit einer Schleifpaste entfernt werden“, rät der Stationsleiter. Auch dabei sei Vor-

sicht geboten, um nicht mehr von der Lackschutzschicht abzutragen als nötig. Stellt sich der gewünschte Glanz nicht ein, könne man auf eine Politur mit höherem Schleifmittelanteil zurückgreifen. Im Anschluss an die Reinigung schützen Lackpolitur und Versiegelung die Oberfläche. Es sei sinnvoll schrittweise vorzugehen. So beginne man etwa bei einem Kotflügel, poliere ihn fertig aus und wechsele dann zum nächsten Abschnitt.

Zudem hält Potthoff einen Austausch der Scheibenwischerblätter für empfehlenswert, da die Gum-

milippen durch den Winter häufig porös und rissig würden. Ebenso sollten die Scheiben gründlich von innen und außen mit dem Glasreiniger bearbeitet werden. Es biete sich ebenfalls an, den gesamten Innenraum zu reinigen – von den Fußmatten über Cockpit, Lenkrad, Spiegel und Lüftungsgitter bis hin zum Autohimmel. Ein Tipp bei unangenehmem Geruch: Kaffee beziehungsweise Kaffeepulver könne Abhilfe schaffen. Man stelle einen damit gefüllten Behälter über Nacht in den Innenraum. Sollte die Klimaanlage Ausgangspunkt für

den Geruch sein, gebe es spezielle Mittel dagegen. Besonders für Allergiker sei ein regelmäßiger Austausch der Pollen- oder Aktivkohlefilter der Anlage wichtig. Sie würden das Eindringen von Pollen ins Auto verhindern und den Großteil der Staubpartikel vom Innenraum fernhalten. „Im Laufe des Winters setzen sich dort Staub, Ruß und Feuchtigkeit ab, die zur Vermehrung von Pilzen und Bakterien beitragen. Deshalb ist ein Wechsel der Innenraumfilter nach einem Jahr oder 15 000 Kilometern sinnvoll“, erklärt der Stationsleiter.



Der Reifenwechsel ist wichtig, weil die Winterreifen bei steigenden Temperaturen mehr Sprit verbrauchen und längere Bremswege verursachen. In dem Zuge sollten die Pneu zudem bezüglich Profiltiefe, Reifendruck sowie möglicher Beschädigungen überprüft werden.

Reinigung trägt zur Langlebigkeit bei

Rheda-Wiedenbrück (gl). Abgesehen von einer umfassenden Reinigung des Lacks und des Innenraums empfehlen sich die Säuberung der Radkästen sowie eine Unterbodenwäsche, um auch dort alle Rückstände zu entfernen. Außerdem kann eine Motorwäsche nicht schaden, wenn der Motorraum stark durch Öl, Dreck

oder Streusalz verschmutzt ist. Roland Potthoff: „Das sollte ein Profi in einer Werkstatt übernehmen.“

Auch der Reifenwechsel steht an. Er ist wichtig, weil die Winterreifen durch einen höheren Silica- oder Naturkautschukanteil bei steigenden Temperaturen mehr Sprit verbrauchen und län-

gere Bremswege verursachen. In dem Zuge sollten die Pneu zudem bezüglich Profiltiefe, Reifendruck sowie möglicher Beschädigungen überprüft werden.

Überdies wird die Kontrolle der Füllstände empfohlen. Das beinhaltet den Ölstand, die Kühl- und Bremsflüssigkeit sowie die Scheibenwaschanlage. Sie beeinflussen

die Verkehrssicherheit, erhöhen die Langlebigkeit des Fahrzeugs und verringern die Wahrscheinlichkeit, liegenzubleiben. Schlussendlich sollte ein Licht-Check durchgeführt werden. „Wer alle Punkte der Liste abgehakt hat, kann einem entspannten Auto-Frühling entgegenblicken“, fasst Potthoff zusammen.

Spende

Behindertengerechtes Auto soll Atahans Alltag erleichtern

Rheda-Wiedenbrück (gl). Das Leben von Atahan und seiner Familie aus Oelde ist geprägt von der schweren Krankheit des Zweieinhalbjährigen. Der Junge leidet unter einem unheilbaren Gendefekt und ist daher rund um die Uhr auf Pflege angewiesen.

Der Verein „Aktion Kinderträume“ aus Rheda-Wiedenbrück hat der Familie nun einen Lichtblick beschert: Schirmherrin Margit Tönnies übergab ein behindertengerechtes Auto an seine alleinerziehende Mutter. Damit soll der Alltag erleichtert werden.

Atahan kann wegen seiner Erkrankung weder allein sitzen noch laufen. Dennoch beschreibt ihn seine Mutter als lebensfrohes Kind. Auch wenn Neurologen nicht genau sagen können, um was für einen Gendefekt es sich genau handelt, so haben sie der Familie vor kurzem die schwere Nachricht überbracht, dass ihr

Sohn nie wieder gesund werden wird.

Der Zweieinhalbjährige ist wegen seiner Beeinträchtigung ständig auf Pflege angewiesen. Da Atahan immer größer und schwerer wird, ist es sehr mühsam für seine Mutter, ihn im Kindersitz zu platzieren und seinen Reahabuggy ein- und auszuladen. Selbst die alltäglichen Dinge, wie beispielsweise Einkäufe erledigen, gestalten sich sehr schwierig. Seine Mutter kümmert sich nach Kräften um ihn, kann dadurch selbst aber nur noch halbtags in der Nachtschicht in einem Pflegeheim ihrer Arbeit nachgehen.

Aufgrund der fehlenden Einnahmen ist sie auf „Aktion Kinderträume“ zugegangen und hat um Unterstützung gebeten – und das mit Erfolg: Denn der Rheda-Wiedenbrücker Verein hat jetzt den Anschaffungspreis in Höhe von 27 650 Euro für ein behinder-

tengerechtes Auto mit Rollstuhlrampe übernommen. „Wir hoffen, dass wir Atahan sowie seiner Mutter damit den schwierigen Alltag erleichtern und den beiden tatkräftig unter die Arme greifen können“, sagte Margit Tönnies bei der Übergabe des Autos.

13 100 Euro des Anschaffungspreises stammen von einem Spendenaufruf von Johannes Hüser. Anlässlich seiner Verabschiedung als Sparkassendirektor sowie Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Wiedenbrück verzichtete er auf Abschiedsgeschenke und bat seine Gäste stattdessen um eine Zuwendung für die „Aktion Kinderträume“. Dabei kam die stolze Summe zusammen.

„Wir bedanken uns bei Johannes Hüser für die großzügige Spende, die in die Anschaffung des Fahrzeugs für Atahans Familie geflossen ist“, ergänzte Margit Tönnies.



Bei der Übergabe des VW: (v. l.) Jürgen Macke (Autohaus Thiel), Ramazan und Aye Ineira (Großeltern), Neyla Sahbat (Cousine von Atahan), Mehtap Hamarat (Mutter), Atahan Hamarat, Margit Tönnies, Johannes und Sabine Hüser sowie Silke Wallhorn und Ciara Quandt (beide Tönnies).

Kitas

Kostenlose Selbsttests

Rheda-Wiedenbrück (gl). Damit die Sicherstellung des Kita-Betriebs weiter möglich ist, stellen die Kommunen im Kreis Gütersloh für alle Steppkes in der Kindertagesbetreuung ab der kommenden Woche kostenlose Selbsttests zur Verfügung. Rheda-Wiedenbrück beschafft diese zunächst mit eigenen Mitteln. Später soll die Beschaffung vom Land NRW organisiert werden.

Die Kinderbetreuungseinrichtungen werden die Erziehungsberechtigten über das Angebot informieren, schreibt die Stadtverwaltung in einer Pressemitteilung. Eltern, die sich selbst auf eine Infektion mit dem Coronavirus überprüfen möchten, bekommen von der jeweiligen Betriebsstelle ein Test-Kit pro Woche mit einer Gebrauchsanweisung für die Durchführung zuhause.

Wird SARS-CoV-2 nachgewiesen, bleibt der positiv getestete Sprössling daheim. Die Eltern sollten dann einen sogenannten PCR-Test beispielsweise durch ihren Kinderarzt durchführen lassen. Erst danach besteht Gewissheit über eine mögliche Infektion.

„Die Tests sollen als weiterer Baustein neben den strikten Hygienekonzepten und der Gruppentrennung zur Sicherheit in der Kinderbetreuung beitragen“, heißt es in dem Schreiben. Bürgermeister Theo Mettenborg hofft eigenen Angaben zufolge, dass das freiwillige Angebot von vielen Eltern angenommen wird.

Termine & Service

► Rheda-Wiedenbrück

Mittwoch,
7. April 2021

Service

Apothekennotdienst: Center-Apotheke im Minipreis, Brockhäger Straße 14 bis 20, Gütersloh, ☎ 05241/708704, Rosen-Apotheke, Lange Straße 117, Rietberg-Neuenkirchen, ☎ 05244/2347, Margarethen-Apotheke, Dorfstraße 26, Ennigerloh-Ostenfelde, ☎ 02524/1555

Ärztlicher Notdienst: ☎ 116117 (auch für Hausbesuche)

Wochenmarkt in Rheda: 7.30 bis 12.30 Uhr Stände geöffnet, Fußgängerzone

Bürgerbüro Rheda: 8 bis 13 Uhr geöffnet, Rathaus Rheda, Rathausplatz, Terminvereinbarung erforderlich unter ☎ 05242/963231

Bürgerbüro Wiedenbrück: 8 bis 12 Uhr geöffnet, Rathaus Wiedenbrück, Markt, Terminvereinbarung erforderlich unter ☎ 05242/904090

Standesamt Rheda-Wiedenbrück: 8 bis 12 Uhr geöffnet, Rathaus Wiedenbrück, Markt, Terminvereinbarung erforderlich unter ☎ 05242/904094 und -95

Stadtverwaltung Rheda-Wiedenbrück: 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr geöffnet, Rathaus Rheda, Rathausplatz, Terminvereinbarung erforderlich unter ☎ 05242/9630

Stadtwerk Rheda-Wiedenbrück: 8 bis 13 Uhr Geschäftsstelle im Bürgerbüro geöffnet, Rathaus Rheda, Rathausplatz, Terminvereinbarung erforderlich unter ☎ 05242/40484950

Flora-Westfalica-GmbH: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr Geschäftsstelle geöffnet, Rathausplatz, Rheda

Stadtbibliothek Wiedenbrück: 14 bis 18 Uhr geöffnet, Stadthaus Wiedenbrück, Kirchplatz

Stadtbibliothek Rheda: 10 bis

12.30 Uhr geöffnet, Rathausplatz, Rheda
Recyclinghof Rheda-Wiedenbrück: 13 bis 17 Uhr geöffnet, Ringstraße (Annahme nur nach Anmeldung über www.proarbeit.biz oder telefonisch unter ☎ 05242/931076)

Soziales & Beratung

Gütersloher Tafel: 10.30 bis 11 Uhr Lebensmittelausgabe an Bedürftige, Domhof, Am Domhof, Rheda

Diakonische Stiftung Ummeln: 9.30 bis 12 Uhr offene Beratung, ☎ 05242/4040222 (Paß)

Weitere Service- und Beratungsangebote finden Sie montags im Lokalteil Rheda-Wiedenbrück.

Gesundheit

Corona-Sorgetelefon von Caritas und Stadtverwaltung Rheda-Wiedenbrück: 9 bis 12 Uhr erreichbar unter ☎ 05241/963242

Corona-Hotline des Kreises Gütersloh: 8 bis 17 Uhr unter ☎ 05241/854500 erreichbar, außerhalb dieser Zeiten Bürgertelefon der Kassenärztlichen Vereinigung, ☎ 116117

Bundesministerium für Gesundheit: 8 bis 18 Uhr Bürgertelefon zum Coronavirus erreichbar unter ☎ 0211/91191001, E-Mail corona@nrw.de

DRK-Testzentrum: 17 bis 20 Uhr geöffnet, An der Schwedenschanze, Wiedenbrück (Weitere Informationen unter ☎ 05241/98860 und im Internet: www.drk-guetersloh.de)

Aufgrund der zahlreichen Veränderungen und teils kurzfristigen Veranstaltungsabsagen infolge der Coronakrise können wir Fehlinformationen in dieser Rubrik leider nicht ausschließen. Sollten Sie, liebe Leser, hier aufgeführte Angebote nutzen wollen, empfiehlt es sich, vorher beim Veranstalter die aktuelle Lage telefonisch zu erfragen.